

Beste Ställe sind in Baden-Württemberg, Hessen und Bayern

Warendorf (fn-press). "Solche Initiativen wie diese unterstützen wir natürlich gerne. Hier wird auf konstruktive Art und Weise etwas für bessere und pferdegerechte Haltungsbedingungen getan", sagte Dr. Hinrich Snell (Bonn), Mitarbeiter im Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL) und Jurymitglied, bei der Auszeichnung der Preisträger des elften Wettbewerbs "Unser Stall soll besser werden". Wieder haben sich für zahlreiche Pferde in Deutschland die Haltungsbedingungen verbessert. Und wieder wurden am Sonntag im Rahmen der Bundeschampionate die besten Ställe, mit denen sich Stallbesitzer beim Wettbewerb "Unser Stall soll besser werden" beworben haben, prämiert.



Sieger wurde der Wittlingerhof von August Scheiffele in Dornstadt-Scharenstetten/Baden-Württemberg.

Der Landwirt und seine Frau haben ihren ehemaligen Milchviehbetrieb komplett auf Pferdepensionshaltung umgestellt. Im letzten Jahr erweiterten sie ihren mit Boxen- und Gruppenhaltung ausgestatteten Betrieb um eine interessante doppelreihige Paddockboxenlösung. Belohnt wird das Ehepaar mit einer Kraftfutter-

Dosieranlage der Firma Weinsberger im Wert von 1.655 Euro. Auf Platz zwei setzte die Jury den Hirtenhof von Elke Rücker in Wiesbaden. Sie baute einen ehemaligen Schulpferdestall zu einem luftigen, hellen Paradies mit vielen Bewegungsmöglichkeiten für Pferde um. Lohn für Ideen und Umsetzung: eine Patura Viereck Raufe mit Sicherheitsfressgittern von Patura Agrartechnik im Wert von 1.500 Euro. Dritter wurde das Gut Osterloh von Andrea Ott im bayerischen Sankt Wolfgang. Andrea Ott hat einen Hof übernommen und dort einen Pensionspferdebetrieb mit Schwerpunkt Gruppenhaltung und Bewegungsstall für 16 Pferde eingerichtet. Ihr Engagement wird mit zehn topaktuellen, reißfesten und atmungsaktiven Robusta Regendecken von Kavalkade im Wert von 1.050 Euro belohnt.

"Ich freue mich sehr, dass ich bei diesem Wettbewerb mitarbeiten darf. Es war sehr spannend und interessant, sich die Ideen der Bewerber anzuschauen. Und die Auswahl war nicht einfach. Ich kann nur alle Stallbesitzer aufrufen, tun Sie etwas für die Pferdehaltung und für ihre Pferde. Es gibt immer etwas zu verbessern, das weiß ich als Stallbesitzerin auch", sagte Ruth Klimke (Münster). Die FN-Vizepräsidentin und Vorsitzende der Persönlichen Mitglieder war erstmals Mitglied der Jury und übernahm neben Dieter Graf Landsberg-Velen (Balve) die Schirmherrschaft für den Wettbewerb. Der FN-Ehrenpräsident begleitet die Aktion als Schirmherr seit Beginn an.

Die Aktion wurde seinerzeit von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und der Pferdefachzeitschrift Reiter Revue international ins Leben gerufen, um die Pferdehaltung in Deutschland zu verbessern. Die Wettbewerbsform soll Stallbesitzer zum Machen und Mitmachen motivieren. In diesem Jahr war die Resonanz allerdings deutlich geringer. Nur die Hälfte der seit Jahren üblichen 50 Bewerbungen gingen in der Warendorfer FN-Zentrale ein. Unter den eingereichten Bewerbern war auch diesmal kein "herausragendes" Konzept und so wurde anders als in den letzten Jahren von der Jury kein Sonderpreis vergeben. Zu der Jury gehören neben Ruth Klimke und Dr. Hinrich Snell als feste Mitglieder auch Dr. Christiane

Müller (Trenthorst), Sachverständige für Pferdehaltung, -sport und -zucht, Ahmed Al Samarraie (Rotenburg), Architekt und Vorsitzender des Zuchtverbandes für Shagya-Araber, Anglo Araber und Araber (ZSAA), Irina Ludewig (Düsseldorf), RRI-Chefredakteurin, Dr. Michael Düe (Warendorf), Leiter der FN-Abteilung Veterinärmedizin und Tierschutz, sowie die in diesem Jahr verhinderten Mitglieder Dr. Hanno Dohn (Bonn), Vorsitzender des Pferdesportverbandes Rheinland, und Prof. Klaus Zeeb (Freiburg), Verhaltensforscher und Tierarzt. "Offensichtlich ist die schwierige wirtschaftliche Situation auch bei den Stallbesitzern angekommen", sagte Irina Ludewig. "Es geht uns aber bei dieser Aktion nicht um den großen Geldeinsatz, sondern um gute Ideen und gute Ergebnisse." Wer also dabei sein will: Ab November gibt es neue Ausschreibungsunterlagen für "Unser Stall soll besser werden 2005" bei www.fn-dokr.de. Dort sind auch die Preisträger mit Fotos zu sehen.